



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZR 213/21

vom

2. Februar 2022

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die Vorsitzende Richter
in Mayen, die Richterinnen Harsdorf-Gebhardt, Dr. Brockmüller,
Dr. Bußmann und den Richter Dr. Bommel

am 2. Februar 2022

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der
Revision in dem Beschluss des 9. Zivilsenats des Oberlan-
desgerichts Köln vom 8. Juni 2021 wird auf seine Kosten
verworfen, weil die Beschwerde nicht innerhalb der gesetz-
lichen Frist begründet worden ist (§§ 544 Abs. 4, 97 Abs. 1
ZPO).

Streitwert: 26.333,46 €

(§ 47 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 GKG, vgl. Senatsbeschlüsse
vom 10. Februar 2021 - IV ZR 184/20 [juris Rn. 2]; vom
27. Juli 2011 - IV ZR 31/11 [juris Rn. 2]).

Mayen

Harsdorf-Gebhardt

Dr. Brockmüller

Dr. Bußmann

Dr. Bommel

Vorinstanzen:

LG Köln, Entscheidung vom 16.12.2020 - 20 O 335/19 -

OLG Köln, Entscheidung vom 08.06.2021 - 9 U 20/21-